

Städtebauliches
Entwicklungsgutachten Penzing

Leitbild für die Gemeinde Penzing



Präambel

Leitbild für die Gemeinde Penzing

Die Gemeinde Penzing mit ihren Ortsteilen Epfenhausen, Oberbergen, Penzing, Ramsach und Untermühlhausen steht in den nächsten Jahren vor einem großen Wandel. Dieser beeinflusst die über viele Jahrzehnte hinweg gewachsenen Strukturen. Durch die Schließung des Fliegerhorstes und den zunehmenden Einfluss der Metropolregion München wird es zu Veränderungen der Bevölkerungs-, Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur in allen Ortsteilen kommen.

Um diese Herausforderungen erfolgreich gestalten zu können, hat die Gemeinde mit diesem Leitbild ihre strategische Zukunftsausrichtung formuliert. Grundlage des Leitbildes bildet hierbei die Annahme, dass auf dem Fliegerhorstgelände keine fliegerische Nachnutzung stattfindet. Die Ziele wurden gemeinsam von Bürgerinnen und Bürgern und Mandatsträgern aller Ortsteile in mehreren Veranstaltungen entwickelt.

Das vorliegende Leitbild soll rahmengebende Richtschnur für zukünftige Entscheidungen in der Gemeinde sein. Das Leitbild wurde vom Gemeinderat am 15.07.2013 beschlossen.

Gefördert durch:





Gemeinschaft & Versorgung

Prägung der Gemeinde durch lebendige Ortsgemeinschaften. Entwicklung eines attraktiven Wohn- und Arbeitsortes durch Nahversorgungs- und Betreuungsangebote sowie Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt.

Dorfgemeinschaften

1. Erhalt der Lebendigkeit der Dorfgemeinschaften und Stärkung des Miteinanders zwischen Neubürgerinnen und Neubürgern und Alteingesessenen.

Nahversorgung

2. Sicherung und Ergänzung der bestehenden Nahversorgungsangebote vor Ort, unter anderem durch mobile Konzepte und ortsübergreifende Angebote.

Kinder- und Seniorenbetreuung

3. Erhalt der Schule in Penzing. Erhalt der bestehenden Betreuungsangebote für Kinder in Epfenhausen und Penzing. Weiterentwicklung entsprechend den sich verändernden Bedürfnissen.
4. Weiterentwicklung der unterstützenden Seniorenangebote in der Gemeinde Penzing entsprechend den sich ändernden Bedürfnissen.

Freizeit

5. Erhaltung und Weiterentwicklung der Vereinsangebote in ihrer Vielfalt.
6. Ausbau vereinsunabhängiger Freizeitangebote in Hinsicht auf die Bedürfnisse von allen Altersgruppen, die das Freizeitangebot ergänzen.

Gewerbe und Handwerk

7. Sicherung und ausgewogene Entwicklung von Gewerbe und Handwerk in orts- und landschaftsbildverträglicher Art und Weise.

Landwirtschaft

8. Schutz und Förderung einer verträglichen Landwirtschaft in der Gemeinde Penzing in angemessenen Größenstrukturen. Die negativen Auswirkungen von landwirtschaftlichen Neubauten bzw. deren Nutzungen sollen so gering wie möglich gehalten werden.

Siedlung & Ortsbild

Bewahrung und Weiterentwicklung der Attraktivität und der Lebendigkeit des Ortsbildes der Gemeinde Penzing mit ihren Ortsteilen.



Ortsgestaltung

9. Stärkung und Entwicklung von attraktiven Ortskernen und Plätzen unter anderem zu Treffpunkten des sozialen Zusammenlebens.
10. Einbeziehung, Gestaltung und Pflege von besonderen Orten, wie z.B. Denkmälern und Maibaumplätzen zur Steigerung der Identität der Ortsteile.

Baulücken und Umnutzung

11. Neue Nutzungen für leerstehende und untergenutzte Gebäude, insbesondere für ortsbildprägende, historische oder unter Denkmalschutz stehende Gebäude.
12. Nachhaltige Entwicklung innerörtlicher Flächen durch sorgfältige Abwägung der Potentiale für Gebäudeentwicklung in ortsbildangepasster Bauweise oder qualifizierte Grün- und Freiflächenentwicklung.

Wohnraum

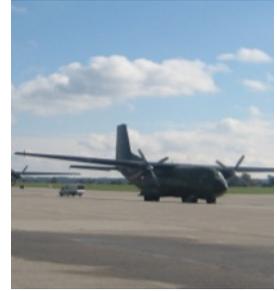
13. Schaffung von attraktivem Wohnraum, um den Zuzug von jungen Familien in die Gemeinde zu ermöglichen.
14. Angebot von Wohnraum in den einzelnen Ortsteilen für die einheimischen Bewohnerinnen und Bewohner.

Innerörtliche Grünflächen

15. Schutz, Pflege und Weiterentwicklung der innerörtlichen Grünflächen, Grünstrukturen und ortsbildprägenden Bäumen.

Freizeit- und Erholungsflächen

16. Schaffung eines überörtlich abgestimmten Angebotes von Flächen für die Freizeit und die Erholung in den einzelnen Ortsteilen. Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Seniorinnen und Senioren sollten dabei besonders beachtet werden.



Verkehr

**Sicherstellung der Mobilität der Bevölkerung
und Reduzierung der durch den Verkehr entstehenden Belastungen.**

Mobilität und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

17. Weiterentwicklung und Ausbau der Attraktivität und der Leistungsfähigkeit des ÖPNV zur Erhöhung der Mobilität der Bevölkerung und zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (MIV).
18. Aufwertung der Haltestellen in den Ortsteilen und Verbesserung der Anbindungen an die umliegenden Bahnhöfe in Kaufering und Geltendorf.

Verkehrsbelastung

19. Erhöhung der Verkehrssicherheit in den Ortsteilen durch Verringerung der Verkehrsbelastungen und durch Maßnahmen zur Reduktion der innerörtlichen Geschwindigkeit.
20. Verbesserung der Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger und Radfahrerinnen und Radfahrer innerorts. Herstellung von sicheren Wegeverbindungen zu Schule, Kindergärten und Haltestellen aber auch auf den Verbindungen zwischen den Ortsteilen und zu den umliegenden Gemeinden

Zustand der Straßen

21. Aufwertung des baulichen Zustands der Straßen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit, aber auch auf das Erscheinungsbild der Orte.

Lärmbelastungen

22. Reduzierung der Belastungen durch den Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm in der Gemeinde Penzing. Landschaftsbildverträgliche Gestaltung von Lärmschutzmaßnahmen.

Landschaft & Umwelt

Pflege und Weiterentwicklung der Landschaft und ihrer gewachsenen Landschaftsräume, der Naherholungsbereiche und der Gewässerstrukturen unter Wahrung ihres gebietstypischen Charakters.



Landschaftsbild

23. Erhalt des landwirtschaftlich geprägten Landschaftsbildes und Belebung durch Schaffung von gliedernden Grünstrukturen zum Schutz von Boden und Natur.

Hochwasserschutz

24. Bewusster Umgang mit den Auswirkungen der periodisch auftretenden Überschwemmungen und Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen.

Erneuerbare Energien

25. Unterstützung der Nutzung von Erneuerbaren Energien. Errichtung dieser Anlagen in möglichst orts- und landschaftsbildverträglicher Art- und Weise.



Fliegerhorstgelände

Weiterentwicklung des Fliegerhorstareals zu einem belebten Gebiet mit breit gefächerten Nutzungen und einer positiven Auswirkung auf Gemeinde und Region. Integration der künftigen Nutzungen des Fliegerhorstareals in das Gemeindeleben.

Mögliche bauliche Nutzung

26. Etablierung von Nutzungen der Bestandsgebäude mit möglichst positiven Auswirkungen auf Gemeinde und Region.
27. Konzentration neuer baulicher Elemente im Sinne eines möglichst geringen Flächenverbrauchs.
28. Zusammenarbeit mit den umliegenden Kommunen zur interkommunal abgestimmten Entwicklung des Areals.
29. Integration der Gebäudesubstanz in langfristige Nutzungskonzepte unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes.

Künftige Nutzung der Freiflächen und Landschaft

30. Öffnung und Nutzung der Landschafts- und Freiflächen als Naherholungs- und Freizeiträume.
31. Entwicklung von geeigneten Teilflächen des Areals als Lebensräume für Flora und Fauna.
32. Erhalt der prägenden Gehölzstrukturen und der großzügigen Weite der Wiesenflächen.

Mögliche Erschließung

33. Anpassung der Verkehrsinfrastruktur an die Folgenutzung des Fliegerhorstes zur Minimierung der Verkehrsbelastung auch in den umliegenden Ortsteilen.

Herausgeber: Gemeinde Penzing
Beschlossen am : 15.07.2013

Kontakt:
Gemeinde Penzing
Fritz-Börner-Str. 11
86929 Penzing

Bearbeitet durch:

Grontmij GmbH
Raum und Umwelt München
Valpichlerstraße 49
80686 München



DRAGOMIR
STADTPLANUNG



DRAGOMIR STADTPLANUNG
Kochelseestraße 11
81371 München

